



Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE
17/5806**

A08

LRH NRW · Postfach 10 34 17 · 40025 Düsseldorf

Nur per E-Mail

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

40210 Düsseldorf

Konrad-Adenauer-Platz 13

Telefon 0211 3896-0

Telefax 0211 3896-367

E-Mail: poststelle@lrh.nrw.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie
verschlüsselte elektronische Dokumente)

Auskunft erteilt: **Frau Gärtner**

Durchwahl 3896-286

Aktenzeichen **KuP - 172/0010 - 2021/01064**

Datum **29**.09.2021

**Berichts-anfrage (schriftlich und mündlich) für die Sitzung des Ausschusses für
Haushaltskontrolle am 05.10.2021:
„Prüfung der Vorgänge und Gutachten rund um die Räumung des Hambacher
Waldes im Herbst 2018“**

Stellungnahme gegenüber dem Landtag

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

anliegend erhalten Sie eine Entscheidung des Großen Kollegiums des Landesrechnungshofs nach § 8 Abs. 3 Buchstabe a) des Gesetzes über den Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen vom heutigen Tag zu der im Betreff genannten Angelegenheit mit der Bitte um gefällige Kenntnisnahme.

Die Entscheidung ist gleichzeitig dem Vorsitzenden des Ausschusses für Haushaltskontrolle zugeleitet worden.

Mit freundlichen Grüßen

Jku
Brigitte Mandt

Prof. Dr. Brigitte Mandt

Anlage

**Entscheidung
des Großen Kollegiums
gemäß § 8 Abs. 3 Buchst. a) LRHG**

Berichts-anfrage (schriftlich und mündlich) für die Sitzung des Ausschusses für Haushaltskontrolle am 05.10.2021:

„Prüfung der Vorgänge und Gutachten rund um die Räumung des Hambacher Waldes im Herbst 2018“

Schreiben der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.09.2021 an den Vorsitzenden des Ausschusses für Haushaltskontrolle, eingegangen per E-Mail der Ausschussassistentin des Ausschusses für Haushaltskontrolle vom 24.09.2021

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit ihrem Schreiben vom 24.09.2021 um einen schriftlichen Bericht des Landesrechnungshofs (LRH) zum Thema „Prüfung der Vorgänge und Gutachten rund um die Räumung des Hambacher Waldes im Herbst 2018“ für die Sitzung des Ausschusses für Haushaltskontrolle am 05.10.2021 gebeten. Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Rainer Schmeltzer MdL, hat diesem Anliegen zugestimmt und um Übermittlung des schriftlichen Berichts gebeten.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet den LRH, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

- „1.) Hat der Landesrechnungshof die seinerzeitigen Vorgänge sowie das Zustandekommen des für die Räumung des Hambacher Waldes Ausschlag gebenden Gutachtens des Ministeriums des Inneren und ergänzend des MHKBG sowie dessen Vergabe entsprechend geprüft – und falls ja, mit welchem Ergebnis?“

Die Antwort lautet: Nein.

- „2.) Hat der Landesrechnungshof vor dem Hintergrund des größten Polizeieinsatzes in der Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen geprüft, ob dessen Zustandekommen und die Verhältnismäßigkeit der eingesetzten Mittel und Ressourcen vereinbar war mit dem Gebot einer sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung öffentlicher Haushaltsmittel – falls ja, mit welchem Ergebnis?“

Die Antwort lautet: Nein.

gez.
Prof. Dr. Mandt
Präsidentin

gez.
Kisseler
Vizepräsident

Herr Direktor b. LRH Dr. Hähnlein
ist an der Unterschriftsleistung
gehindert.

gez.
Prof. Dr. Mandt
Präsidentin

gez.
Dr. Lascho
Direktor b. LRH

gez.
Dinglinger
LMR